

KAPITEL 2 — *Bestimmungen in Bezug auf Pensionen des Flugpersonals der Zivilluftfahrt*

Art. 11 - [Abänderungsbestimmung des Königlichen Erlasses vom 20. September 2012 zur Ausführung der Artikel 116 Absatz 2 und 119 des Gesetzes vom 28. Dezember 2011 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen, in Sachen Pension des Flugpersonals der Zivilluftfahrt]

Art. 12 - Vorliegendes Kapitel wird wirksam mit 1. Januar 2012.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. Dezember 2015

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen
D. BACQUELAINE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00352]

22 MEI 2014. — Koninklijk besluit tot regeling van de melding van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit 22 mei 2014 tot regeling van de melding van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 13 augustus 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00352]

22 MAI 2014. — Arrêté royal réglant la communication des faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privé et particulière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 22 mai 2014 réglant la communication des faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privé et particulière (*Moniteur belge* du 13 août 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00352]

22. MAI 2014 — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2014 zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

22. MAI 2014 — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 108 der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 10 Absatz 2, eingefügt durch das Gesetz vom 13. Januar 2014;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.904/2 des Staatsrates vom 28. April 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 2. April 2003;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Verwaltung: die Direktion Private Sicherheit der Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres,

2. Gesetz: das Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit.

Art. 2 - Die in Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes erwähnte Mitteilung wird an die Verwaltung gerichtet.

Art. 3 - Die Mitteilung erfolgt für jede Tat, wie in Artikel 10 Absatz 2 des Gesetzes vorgesehen, anhand des in der Anlage beigefügten Formulars.

Art. 4 - Der Meldende teilt die Taten mit, die nach den Informationen, über die er verfügt, erwiesen sind. Er füllt das Formular so ausführlich wie möglich mit den verlangten Informationen aus, über die er verfügt oder über die er mittels Nachfragen verfügen kann.

Art. 5 - Die Mitteilung erfolgt auf elektronischem Weg an eine von der Verwaltung mitgeteilte Adresse.

Art. 6 - Im Anschluss an jede Mitteilung schickt die Verwaltung dem Meldenden eine Empfangsbestätigung. Diese Empfangsbestätigung gilt für den Meldenden als Beweis dafür, dass er seine Mitteilungspflicht erfüllt hat.

Art. 7 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 22. Mai 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

Anlage

FORMULAR ZUR MITTEILUNG VON ERWIESENEN TATEN AN DIE VERWALTUNG

| |
|---|
| <p>Aktenzeichen des Formulars (laufende Nummer des vom Unternehmen eingereichten Formulars/Jahr: Bsp.: 001/2014)</p> |
| <p>Identifizierung des Unternehmens</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZDU-Nummer: - Name des Unternehmens: - Art Unternehmen: Wachunternehmen Interner Wachdienst Sicherheitsdienst Maritimes Sicherheitsunternehmen Ausbildungseinrichtung Unternehmen für Sicherheitsberatung Sicherheitsunternehmen |
| <p>Person(en), die die Taten verübt hat (haben)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name: - Vorname: - Geburtsdatum: - Nationalregisternummer: <p>Aktenzeichen des Formulars (der Formulare), das (die) Informationen in Zusammenhang mit den hier erwähnten Personen oder Taten enthält (enthalten)</p> |
| <p>Identität des Unternehmens oder der Person, bei dem (der) oder in Zusammenhang mit dem (der) die Taten verübt worden sind (nur auszufüllen, wenn die Taten nicht beim Arbeitgeber verübt worden sind)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name: - ZDU-Nummer (gegebenenfalls): - Kontaktperson und Funktion: - Telefonnummer der Kontaktperson: |
| <p>Lokalisierung der Taten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name des Ortes: - Adresse (Straße, Nr., Briefkasten): - Postleitzahl und Gemeinde: - Eventueller Kommentar (Bsp.: Ortsbeschreibung, Plan, genauere Lokalisierung innerhalb eines großen Raums usw.): |
| <p>Zeitpunkt der Taten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitpunkt der Taten ist bekannt (wenn JA, die nächsten Felder ausfüllen): JA - NEIN - Beginndatum: - Beginnzeit: - Enddatum: - Endzeit: |
| <p>Genaue Beschreibung der Taten</p> |

| |
|---|
| <u>Von dem Unternehmen, dem Dienst oder der Einrichtung getroffene oder erwogene Maßnahmen</u> |
| <u>Gerichtliche Informationen</u> - Sind die Taten der Polizei mitgeteilt worden: JA - NEIN - INFORMATION NICHT BEKANNT - Wenn ja, von wem: - Nummer des Protokolls: - Polizeizone oder -dienst: |
| <u>Liste der beigelegten Unterlagen</u> Alle nützlichen Unterlagen wie polizeiliches Protokoll, Ortsplan, interne Berichte, interne Meldungen usw. beifügen. |
| <u>Der Meldende</u> - Name: - Vorname: - Funktion: - Telefonnummer: - Datum und Unterschrift: |

Gesehen, um Unserem Erlass vom 22. Mai 2014 zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Joëlle Milquet

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2016/00346]

29 JUNI 2014. — Koninklijk besluit tot bepaling van de beroepen of activiteiten die niet beschouwd worden als activiteiten zoals bedoeld in artikel 1 van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de bijzondere en private veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 juni 2014 tot bepaling van de beroepen of activiteiten die niet beschouwd worden als activiteiten zoals bedoeld in artikel 1 van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de bijzondere en private veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 27 augustus 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2016/00346]

29 JUIN 2014. — Arrêté royal relatif aux professions ou activités qui ne sont pas considérées comme activités visées à l'article 1^{er} de la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 29 juin 2014 relatif aux professions ou activités qui ne sont pas considérées comme activités visées à l'article 1^{er} de la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière (*Moniteur belge* du 27 août 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2016/00346]

29. JUNI 2014 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Berufe oder Tätigkeiten, die nicht als eine in Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Tätigkeit angesehen werden — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 2014 zur Bestimmung der Berufe oder Tätigkeiten, die nicht als eine in Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Tätigkeit angesehen werden.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

29. JUNI 2014 — Königlicher Erlass zur Bestimmung der Berufe oder Tätigkeiten, die nicht als eine in Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Tätigkeit angesehen werden

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 21 § 1 Absatz 2, abgeändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 13. Januar 2014;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 17. Januar 2014;